

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Weinbauinfo Nr. 10-2018 vom 30.05.2018

## Agenda abgehende Blüte Erste Ölfleckenmeldungen

### Vegetationsstand und Witterung

Die letzte Woche vorhergesagten Niederschläge und Gewitter sind regional deutlich begrenzter und in geringem Umfang ausgefallen. Auch die Blüte dauert länger als vermutet und die Sorten- und Lagenunterschiede am Kaiserstuhl liegen zeitlich weiter auseinander. In den frühen Lagen befinden wir uns im Entwicklungsstadium BBCH 69-73, d.h. Ende der Blüte bis Schrotkorngröße der Beeren. In den mittleren Lagen läuft die Vollblüte bzw. „abgehende Blüte“. In den späten Lagen fängt die Blüte gerade an. Wetterbedingt ist die Blüte bis jetzt unter optimalen Bedingungen erfolgt.

Die aktuelle Wettervorhersage rudert von ursprünglich für Morgen angesagten heftigen Niederschlägen rückwärts und hat nun für den Freitag hohe Niederschlagsmengen vorhergesagt. Auch für die nächste Woche wird wieder unbeständig gemeldet. D.h. die abgehende Blüte fällt mit nicht kalkulierbaren Witterungsbedingungen zusammen. Somit ist jetzt jeder Winzer (Winzerin) gefordert seinen Blütestand abzuschätzen und entsprechend seinen Witterungsbedingungen den Pflanzenschutztermin „Abgehende Blüte“ zu platzieren. Mögliche Spritzfenster sind voraussichtlich Samstag, Montag und Dienstag.

### Rebschutz

#### Tierische Schädlinge

##### Traubenwickler

Bitte wechseln Sie jetzt in ihren Kontrollfallen die Leimböden und Köder um die Pheromonfallen für die Flugüberwachung der 2. Generation zu präparieren. Kontrollieren Sie ihre Falle wöchentlich bis zum Flugbeginn.

##### Springwurmwickler

Aktuell findet man einige Rebblätter deren Blattspreiten Fraßlöcher haben bzw. findet man erste eingewickelte Larven, die fälschlicherweise mit dem Traubenwickler (beide haben eine schwarze Kopfkapsel) verwechselt werden. Es handelt sich hierbei um einen Gelegenheitschädling. Der Befall bewegt sich unterhalb der Schadschwelle eine Bekämpfung ist aktuell nicht notwendig.

#### Pilzkrankheiten

##### Peronospora und Oidium

**Erste Ölfleckenmeldungen Jungfeld bzw. Spritzschatten sind seit gestern bei mir eingegangen.**

**Das jetzige Entwicklungsstadium (bzw. Entwicklungsstadien) ist sehr empfindlich hinsichtlich dem Infektionsrisiko durch Pilzkrankheiten. Vor allem auch Oidium!**

Diesbezüglich ist, wie oben beschrieben der Termin „abgehende Blüte“ genau einzuhalten.

Hinsichtlich der unsicheren Wettersituation, folgende Empfehlung:

Wer nach größeren Niederschlägen bzw. Gewittern, evtl. am Samstag seine „abgehende Blütespritzung“ bei einem Spritzabstand von 7-8 Tagen durchführt sollte aufgrund der Wirkungssicherheit ein tiefenwirksames **Peronosporafungizid** wie z.B. Orvego 1L/ha oder Melody Combi 1,5 Kg/ha oder Fantic F 1,5 Kg/ha etc. einsetzen. Bei kürzeren

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Spritzabständen, bzw. ohne vorherige Niederschläge kann **protektiv** auch z.B. Enervin 2,5 Kg/ha oder Folpan 80 WDG 1,0 Kg/ha oder Videryo 1,56 L/ha etc. oder Delan 0,5 Kg/ha etc. einsetzen. Zur Steigerung der natürlichen Abwehrkraft kann der Einsatz von Frutogard oder Veriphos 3L/ha empfohlen werden.

Gegen **Oidium** empfehlen wir den Einsatz eines **potenten Präparates der SDHI-Wirkstoffe** wie z.B. Sercadis 0,15 L/ha oder Luna experience 0,3125 L/ha oder Collis 0,4 L/ha.

**Der Spritzabstand beträgt 7-8 Tage.**

**Der Wasseraufwand beträgt 800-1200 l/ha im Spritz-, bzw. 400-500 L/ha im Sprühverfahren. Die angegebene Mittelmenge ist die Konzentrationsangabe für die fertige Spritzbrühe pro Hektar Behandlungsfläche. Sie bezieht sich auf den aktuellen Entwicklungsstand (Basis x 2,5). Achten sie auf die Hinweise der Beipackzettel der Pflanzenschutzmittel und verwenden sie ausschließlich aktuell zugelassene Mittel!**

## Weinbauliche Hinweise

Der flotte und frühe Blüteverlauf ermöglicht eine frühe Teilentblätterung der Traubenzone. Das frühe Entblättern hat den Vorteil, dass sich die Beeren gut abhärten. Die spätere Sonnenbrandgefahr ist bei früher Entblätterung deutlich geringer.

Auch mit der Druckluftentblätterung kann nächste Woche in den frühen Lagen begonnen werden.

Das Ziel sollte eine moderate Entblätterung sein. Es sollten maximal 2-3 Blätter entfernt werden.

**Termine:     21.06.2018     18:00 Uhr Rebbegehung Eichstetten**  
**Treffpunkt: Hubschrauberlandeplatz**

**Das nächste Weinbauinfo erscheint vegetations- und witterungsbedingt innerhalb 8 Tagen.**

**Tobias Burtsche**

**Weinbauberatung Kaiserstuhl**

***"Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen."***